

Vier Stunden Einsatz: Kuhrettung auf dem Kitzbüheler Horn erfolgreich!

Feuerwehr Kitzbühel rettet Kuh in vierstündigem Einsatz auf dem Kitzbüheler Horn. Erfolgreiche Zusammenarbeit sichert Tierwohl.



Kitzbühel, Tirol, Österreich - Am 31. Mai 2025 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Kitzbühel zu einer technischen Hilfeleistung auf dem Kitzbüheler Horn alarmiert. Der Grund für den Einsatz war eine Kuh, die in einen Graben gestürzt war und sich nicht selbst befreien konnte. Wie **fireworld.at** berichtet, wurde die Feuerwehr zur Unterstützung gerufen, da die Lage des Tieres besondere Herausforderungen mit sich brachte. Es musste schnell gehandelt werden, um das Tier vor möglichen Verletzungen oder Schlimmerem zu bewahren.

Zusätzlich zur Feuerwehr wurde auch die Bergrettung Kitzbühel nachalarmiert, um für den Gerätetransport ins unwegsame Gelände zu sorgen. Diese Zusammenarbeit stellte sicher, dass

die Rettung reibungslos verlief. Der Einsatz dauerte rund vier Stunden, wobei insgesamt 10 Feuerwehrmänner und zwei Fahrzeuge der Feuerwehr im Einsatz waren. Unter der Leitung von Florian Haderer koordinierte die Bergrettung ihren Einsatz.

Rettung mit Bedacht

Die Kuh konnte schließlich behutsam gerettet werden und blieb glücklicherweise unverletzt, wie auch [feuerwehrobjektiv.at](https://www.feuerwehrobjektiv.at) bestätigt. Tierrettungen erfordern besondere Sorgfalt, da die Gefahrenpotentiale je nach Tierart stark variieren können. Laut [hfuknord.de](https://www.hfuknord.de) ist die Feuerwehr häufig mit Situationen konfrontiert, in denen die Rettung von Tieren sowohl technische Herausforderungen als auch potenzielle Gefahren für die Einsatzkräfte mit sich bringt. Großtiere wie Kühe können in Notsituationen unberechenbar reagieren, was die Gefahr von Verletzungen erhöht.

Die Einsatzkräfte sind daher speziell geschult, um solche Rettungseinsätze sicher durchzuführen. Schutzmaßnahmen, wie die Verwendung von geeigneten Handschuhen, sind essentiell, um das Risiko von Bissverletzungen bei der Arbeit mit Tieren zu minimieren. Es ist wichtig, dass die Feuerwehrleute sich im Umgang mit Tieren, insbesondere in stressigen Situationen, gut vorbereiten und die örtlichen Gegebenheiten kennenlernen.

Die gelungene Rettung der Kuh auf dem Kitzbüheler Horn zeigt die gute Zusammenarbeit der Feuerwehr und der Bergrettung und dokumentiert das Engagement der Einsatzkräfte für den Tierschutz.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Eine Kuh war in einen Graben gestürzt
Ort	Kitzbühel, Tirol, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.feuerwehrobjektiv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at